

Die Rose: Ist sie ein Symbol für die Liebe?

Ausstellung in Pinneberg über das edle Gewächs

PINNEBERG Die Rose steht im Mittelpunkt der Ausstellungssaison des Baumschulmuseums in Pinneberg, Halstenbeker Straße 29. Für Sonntag, 26. April, lädt die Einrichtung zur Eröffnung der Ausstellung „Auf Rosen gebettet... Sonderausstellung zur Kultur einer Pflanze“ ein.

Ab 14 Uhr stellen Kulturschaffende dort ihre Arbeiten zum Thema „Rose“ vor. Bei Kaffee, Kuchen und Rosenmarmelade soll es Gelegenheit zum Gespräch geben. „Der Verkauf von Rosen, Schmuck und Handgewebtem rundet das Erlebnis ab“, verspricht Museumsleiterin Heike Meyer-Schoppa. Die Dauerausstellung wird laut Meyer-Schoppa um Beiträge zur gartenbaulichen Geschichte der Rosenkultur, Fragen zu Züchtung so-



wie Anbau und Pflege der Pflanzen ergänzt. „Unsere Aufmerksamkeit gilt der Frage, wie sich dieses Gehölz zum Symbol für Liebe, Glück, Reichtum und besondere Tugenden entwickelt und in dieser Bedeutung tief in unserer Kultur verwurzelt hat“, teilt Meyer-Schoppa mit. *tas*

■ baumschulmuseum.de

■ BAUMSCHULMUSEUM: VERANSTALTUNGEN

Bis Ende Oktober bietet das Baumschulmuseum neun Veranstaltungen für Laien und Rosenkenner an: **17. Mai, 14 bis 18 Uhr:** Museum, Gesellschaft, Zukunft **31. Mai, 15 Uhr:** 80 Jahre Rosengarten Pinneberg **14. Juni, 15 bis 17 Uhr:** Florales gestalten mit Rosen **21. Juni, 12 Uhr:** Jazzfrühschoppen im Museum **22. Juni bis 17. Juli:** Baum, Klima, Zukunft **28. Juni, 15 und 16 Uhr:** Veredeln mit dem Profi **12. Juli, 15 Uhr:** Optimale Rosenpflege **2. August:** Der Duft der Rose **16. August:** Rosenzüchtern, neue Rosenarten.